



Größe des Firmengeländes: ca. 77.591 Quadratmeter
Standortsteckbrief: insg. ca. 24,7 Prozent überbaut;
 50,7 Prozent Lager- und Verkehrsfläche; 24,6 Prozent Grünbereiche
Naturnahe Flächen: ca. 11.252 Quadratmeter (56,6 Prozent der unbefestigten Fläche) in Planung

Brachliegende Baulandreserve mit verdichteten und vernässten Arealen

Grundidee und Ablauf der Planung

Anlass für die Umgestaltung war die Motivation direkt „vor der eigenen Haustür“ zum Schutz der biologischen Vielfalt beizutragen. Gleichzeitig bestand der Wunsch, den Außenbereich für die Mitarbeitenden ästhetisch ansprechender zu gestalten. Eine Erstberatung durch den Global Nature Fund lieferte konkrete Anregungen für Gestaltungsalternativen auf den bestehenden Flächen.

Naturnahe Umgestaltung im Team

Nach Einholung von Vergleichsangeboten wurde der Naturgartenplaner Karsten Immel (Naturnahe Gärten) mit der Planung beauftragt. Im Unternehmen etablierte sich im Laufe der Planung ein festes Team von sechs Personen aus den Bereichen Geschäftsführung, Qualitäts- und Umweltmanagement sowie Haustechnik. Die Beteiligten trugen mit ihrer fachlichen Kompetenz und unterschiedlichen Sichtweisen auf die Liegenschaft zum Planungsprozess bei. Dabei spielten beispielsweise Aspekte wie der pflegeleichte Unterhalt der Anlagen, die Beachtung der Vorsichtsmaßnahmen bezüglich des Qualitätsmanagements und Nutzungsansprüche der Mitarbeitenden eine Rolle. In Zusammenarbeit mit Karsten Immel und mit Unterstützung des Global Nature Fund konnte sichergestellt werden, dass Unternehmensinteressen und ökologische Anforderungen zu gleichen Teilen Eingang in die Planung fanden. Der Zentralbereich Marketing und Kommunikation begleitete die Informationsweitergabe an die Mitarbeitenden vor Ort sowie die Außendarstellung des Planungsvorhabens.

Planungsverlauf

Der Planungsprozess dauerte insgesamt etwa 18 Monate und beinhaltete zahlreiche Abstimmungstermine vor Ort. Bei den Besprechungen wurden der aktuelle Vegetationsbestand begutachtet sowie entsprechende Gestaltungsmöglichkeiten und Lösungsansätze im Planungsteam abgestimmt. Dadurch wurde bei den Beteiligten die bewusste Wahrnehmung der jeweiligen Flächenfunktionen und Nutzungsansprüche an das Betriebsgelände geschärft.

Für die Umsetzung wurde ein Budget von 40.000 Euro netto eingestellt.

Meilensteine der naturnahen Gestaltung

- 🍃 **November 2014:** Erstkontakt
- 🍃 **Dezember 2014:** Vor-Ort-Termin zur Erstberatung
- 🍃 **Februar 2015:** Fertigstellung Beratungsbericht
- 🍃 **März 2015:** Entscheidung zur Umsetzung
- 🍃 **April 2015:** Angebotseinholung Planung
- 🍃 **Juli 2015:** Vergabe Planung und Planungsbeginn
- 🍃 **Mai 2016:** Ende der Planung
- 🍃 **Februar 2016:** Umsetzung Gehölzschnitt
- 🍃 **Ab Herbst 2016:** Umsetzung weiterer Maßnahmen



Verkehrinsel mit Solitärgehölzen, Kleinsträuchern und Rindenmulch



Unternehmen: Gunnar Heunisch (Zentralleiter Qualitäts- und Umweltmanagement), Sandra Spohr-Wagner (Assistentin der Geschäftsführung), Peter Müller-Kronberg (Geschäftsführender Gesellschafter), Lars Kreike (Qualitäts- und Umweltmanagement), Ralf Kottlorz (Haustechnik), Jürgen Meinshausen (Abteilungsleiter Energie/Technik - fehlt), (v.l.n.r.)